

Besondere Bestimmungen des Fachbereichs Sozialwesen der Universität Kassel zu den Allgemeinen Bestimmungen für Promotionen an der Universität Kassel (AB_PromO) vom 07. Dezember 2005 (Mitteilungsblatt der Universität Kassel, 1. Jahrgang Nr. 5, S. 1162)

hier: 3. Änderungsordnung vom 21. Oktober 2009

Artikel 1 Änderungen

Die Besonderen Bestimmungen des Fachbereichs Sozialwesen der Universität Kassel zu den Allgemeinen Bestimmungen für Promotionen an der Universität Kassel vom 07. Dezember 2005 werden wie folgt geändert:

1. §1 erhält folgende Fassung:

Gemäß § 1 Abs. 2 AB_PromO verleiht der Fachbereich Sozialwesen nach Abschluss eines ordnungsgemäßen Promotionsverfahrens den akademischen Grad

- Doktor/Doktorin der Philosophie (Dr.phil.) in den Wissenschaftsfächern Sozialarbeit/ Sozialpädagogik, Supervision, Soziale Therapie/Psychotherapie, Psychologie und Soziologie sozialer Probleme
- Doktor/Doktorin der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Dr. rer.pol.) in den Wissenschaftsfächern Sozialpolitik/Sozialmanagement und Gerontologie.

2. § 4 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

„Soziale Arbeit im Lebenslauf“ wird geändert in „Soziale Arbeit und Lebenslauf“

Artikel 2 Schlussbestimmungen

1. Ermächtigung zur Neubekanntmachung

Die Besonderen Bestimmungen des Fachbereichs Sozialwesen der Universität Kassel zu den Allgemeinen Bestimmungen für Promotionen an der Universität Kassel (AB_PromO) vom 07. Dezember 2005 (Mitteilungsblatt der Universität Kassel, 1. Jahrgang Nr. 5, S. 1162) werden unter Einarbeitung der 1. Änderungsordnung vom 02. Mai 2007, der 2. Änderungsordnung vom 28. Mai 2008 und der 3. Änderungsordnung vom 21. Oktober 2009 in einer Neufassung veröffentlicht.

2. In-Kraft-Treten

Die Änderungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität in Kraft.

Kassel, den 17. Februar 2010

Der Dekan des Fachbereichs Sozialwesen

Prof. Dr. Stephan Rixen